

# Geotechnik-Seminar

Montag, 07. Juli 2014, 16:00 Uhr

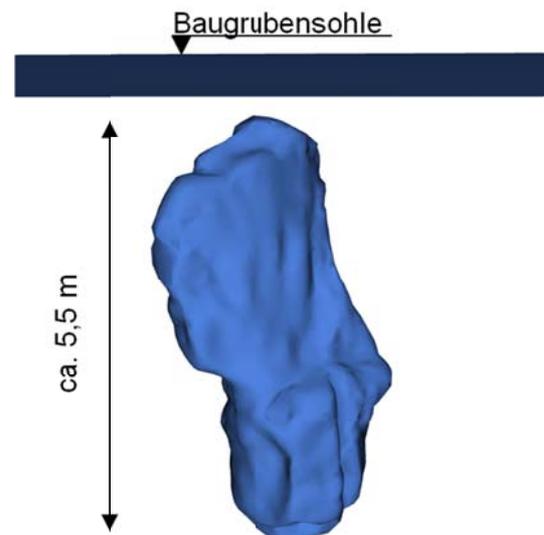
Universität Stuttgart, Universitätsbereich Vaihingen  
Pfaffenwaldring 7, Hörsaal V 7.02

## Neubaustrecke Wendlingen – Ulm: Erkundung und bautechnische Behandlung von Karsthohlräumen

Dr. Ulrich Burbaum  
DMT GmbH & Co. KG, Essen



Blick in die Baugrube



Scan eines Karsthohlraumes

Die DB Projekt Stuttgart–Ulm realisiert derzeit den Tunnel Widerstall als Teil der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm. Das Bauwerk liegt auf der Hochfläche der schwäbischen Alb und verläuft in unmittelbarer Nähe zur BAB 8.

Der Tunnel Widerstall wird über eine Länge von 963 Metern in offener Bauweise erstellt. Die Baugrube wird in mehreren Abschnitten ausgehoben und ist bis zu ca. 23 m tief.

Die Albhochfläche ist stark verkarstet. Während des Aushubes werden die Karsthohlräume / -spalten durch Kartierung und geophysikalische Erkundungen erkundet. Dabei werden u.a. oberflächengeophysikalische Verfahren (Seismik, Gravimetrie), und Hohlraumscanner eingesetzt.

Im Anschluss an die Erkundung werden die Karststrukturen bautechnisch behandelt, damit der Tunnel und damit der Hochgeschwindigkeitsfahrweg sicher und gebrauchstauglich gegründet werden kann. Dadurch wird der sichere Betrieb des Tunnels in dem bautechnisch hochanspruchsvollen Baugrund gewährleistet.